

***SocialSkills*: Anwendbarkeit des Programms in Förderschulen¹**

Die *Grüne Liste Prävention* führt bei allen Programmen, die im Schulkontext angewendet werden, eine Online-Befragung zur Anwendbarkeit in Förderschulen durch.

Die Programm anbietenden dieses Programms machten dazu folgende Angaben:

Bezeichnung und Anwendbarkeit:

Bezeichnung des Programms:

Im Förderschulkontext heißt das Programm ebenfalls: *SocialSkills*.

Anwendbarkeit des Programms in Förderschulen:

- Eine Variante/ ein Teil des regulären Programms ist in Förderschulen anwendbar.

Grundlage für die Einschätzung der Förderschul-Anwendbarkeit:

- *SocialSkills* wurde an Förderschulen getestet/angewendet.
- *SocialSkills* wurde an inklusiven Regelschulen angewendet; eine Anwendung in Förderschulen erscheint den Anbietenden möglich.

Förderschul-Schwerpunkte und Klassenstufe:

Anwendung in folgenden Förderschul-Schwerpunkten:

- FÖS Lernen,
- FÖS Emotionale und soziale Entwicklung,
- FÖS Sprache,
- FÖS Körperliche und motorische Entwicklung,
- FÖS Hören.

Anwendung in folgenden Klassenstufen:

- *SocialSkills* ist in den Klassenstufen 1 bis 6 von Förderschulen anwendbar.

Durchführung:

Unterschiede in der Programmdurchführung von *SocialSkills* an Förderschulen im Vergleich zur Durchführung an Regelschulen:

- Es gibt Unterschiede bei den didaktischen Methoden: „Die Ansprache sollte ggf. angepasst werden; einige Spiel- und Übungsformen können ggf. nicht durchgeführt werden.“
- Es gibt Unterschiede bei der Gruppengröße: „Die Gruppengröße ist auf max. 11 Kinder pro Gruppe begrenzt.“
- Es gibt Unterschiede bei Anzahl der Durchführenden in der Einrichtung: „Nicht von Seiten von *!Respect*, sondern von Seiten der Schule sind zusätzliche Betreuende erforderlich.“

Besondere Maßnahmen für die durchführenden Personen (Trainer*innen) sind:

- Es gibt keine besonderen Maßnahmen.

¹ Förderschule bezeichnet eine Schulvariante der Pflichtschule. Je nach Bundesland werden sie auch Sonderschule, Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt oder Förderzentrum genannt. In dieser Schulart bieten verschiedene Förderschultypen in kleinen Lerngruppen einen sonderpädagogischen Unterricht an, der speziell auf die jeweiligen Beeinträchtigungen/ Behinderungen/ Handicaps der Kinder und Jugendlichen zugeschnitten ist.

Qualitätssicherung:

Zur Qualitätssicherung bei der Programmumsetzung von *!SocialSkills* in Förderschulen werden spezielle Maßnahmen durchgeführt. Diese sind:

- Systematische Befragungen der Schulleitung an Förderschulen.
- Regelmäßiger Austausch mit Kolleg*innen der Förderschulpraxis.

Sonstiges: „Regelmäßiger Austausch der !Respekt-Trainer*innen, die in Förderschulen arbeiten“.

Weitere Informationen/ Umsetzungshinweise:

Außerdem muss nach Meinung der Programmanbietenden bei der Umsetzung von *!SocialSkills* besonders auf Folgendes geachtet werden:

Es gibt keine weiteren Anmerkungen zur Umsetzung des Programms.